



## NEWSLETTER # 1\_2021

❖ CORONA & BÜCHEREIÖFFNUNGEN	S.2
❖ JAHRESMELDUNGEN & STATISTIKEN 2020	S.3
❖ FÖRDERUNGEN LAND BURGENLAND 2021	S.3
❖ „100 JAHRE BURGENLAND“	S.3
❖ LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN	S.4
❖ FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN	S.5
❖ AKTUELLES AUS DEM BVÖ	S.6

## ❖ CORONA & BÜCHEREIÖFFNUNGEN

Das lange Warten hat ein Ende! :-)  
**Seit heute, 8. Februar**, dürfen auch öffentliche Bibliotheken **wieder** ihre Türen für alle Interessierten **öffnen!** Wie auf unserer LVBB-Homepage aktualisiert (siehe dazu <http://www.lvbb.bvoe.at/hinweise-rund-um-den-buechereibetrieb-waehrend-der-corona-zeit>; alle Büchereileiter\*innen sollten dazu auch eine WhatsApp-Nachricht von ihrer Regionalbetreuerin erhalten haben), sind aber eine Reihe von **Sicherheitsmaßnahmen** zu beachten, die wir hier unter Bezugnahme auf die Homepage des BVÖ (Stand vom 08.02.2021) noch einmal anführen möchten:

- Es dürfen nur so viele Bibliotheksbenutzer\*innen gleichzeitig in die Bücherei eingelassen werden, dass jede\*r **20 Quadratmeter** Platz hat (gemessen an der Publikumsfläche bzw. am Kundenbereich; Kinder sind dabei ebenfalls zu zählen)
- **FFP2-Masken-Tragepflicht** (ab 14 Jahren: FFP2; Kinder zwischen 6 und 13 Jahren müssen zumindest einen Mund-Nasen-Schutz tragen)
- Bibliotheksbenutzer\*innen müssen einen **Mindestabstand von zwei Metern** einhalten (Ausnahme: Personen desselben Haushalts)
- Die Bücherei darf (parallel zum Einzelhandel) **nur bis 19:00 Uhr** geöffnet haben.
- Lesesäle und Arbeitsplätze dürfen geöffnet werden. Der BVÖ empfiehlt aufgrund der derzeitigen Infektionslage allerdings, darauf zu verzichten.
- Ein Präventionskonzept, das Ende vorigen Jahres Thema war, muss nicht vorgelegt werden.

Bibliotheksmitarbeiter\*innen haben darüber hinaus Folgendes zu beachten (siehe BVÖ):

- Bibliothekar\*innen mit Kundenkontakt (egal ob angestellt oder ehrenamtlich) dürfen den Arbeitsort nur betreten, „wenn spätestens alle sieben Tage ein Antigen-Test auf SARS-CoV-2 oder ein molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2, durchgeführt wird, dessen Ergebnis negativ ist. Kommt der Arbeitnehmer dieser Verpflichtung nicht nach und kann dieser Nachweis nicht vorgewiesen werden, ist bei Kundenkontakt [...] eine Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP2 (**FFP2-Maske**) ohne Ausatemventil oder eine Maske mit mindestens gleichwertig genormtem Standard zu **tragen**. Der Nachweis über einen negativen Antigen-Test auf SARS-CoV-2 oder einen negativen molekularbiologischen Test auf SARS-CoV-2 ist gegenüber dem Arbeitgeber vorzuweisen und für die Dauer von sieben Tagen bereitzuhalten.“ Auch mit einem negativen Testergebnis muss aber ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden oder es müssen andere Schutzmaßnahmen (wie Plexiglaswände) zur Anwendung kommen. Als Testergebnisse im Sinne dieser Verordnung sind jene Nachweise zu verstehen, die im Rahmen von Tests durch dazu befugte Stellen erlangt werden. Ausnahme: Wer an SARS-CoV-2 erkrankt und bereits genesen ist, kann für sechs Monate eine ärztliche Bestätigung oder einen Nachweis über neutralisierende Antikörper statt eines Tests vorlegen.

Hinweisen möchten wir auch darauf, dass alle Büchereien **jegliche Öffnungsschritte vorher immer mit dem Träger abklären** sollten! Der LVBB empfiehlt darüber hinaus, den Büchereikund\*innen **nach Möglichkeit auch weiterhin das "Click & Collect"-Service, also das kontaktlose Bestell- und Abhol-Service**, anzubieten. Regelmäßig aktualisiert findet ihr alle aktuellen Bestimmungen auch immer auf der entsprechenden Seite der BVÖ-Homepage: [https://www.bvoe.at/themen/bibliotheken\\_und\\_corona](https://www.bvoe.at/themen/bibliotheken_und_corona)

## ❖ JAHRESMELDUNGEN & STATISTIKEN 2020

Die jährliche Büchereistatistik ist der wichtigste Nachweis unserer Bibliotheksarbeit und Leistungen nach außen. Seit der Erstellung des Bibliotheksentwicklungsplanes wissen wir das besser als je zuvor. Wir möchten deshalb alle unsere Mitgliedsbibliotheken wieder ersuchen, ihre Jahresmeldung so detailliert als möglich auszufüllen (bitte überprüft auch immer euer Stammdatenblatt, ob alle Daten noch aktuell sind!) und diese fristgerecht **bis 15. März 2021** abzuschicken: zum einen an den BVÖ unter <http://jahresmeldung.bvoe.at> und zum anderen per E-Mail an [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at) oder ausgedruckt an die Postadresse unseres LVBB.

Auch die Buchstart-Statistik (abrufbar unter <https://lvbb.bvoe.at/buchstart-materialien>) bitte nicht vergessen und bis spätestens 15. März 2021 an die jeweiligen Regionalbetreuer\*innen übermitteln.

Bei Fragen zur Jahresmeldung oder zur Buchstart-Statistik helfen euch eure Regionalbetreuer\*innen gerne weiter.

## ❖ FÖRDERUNGEN LAND BURGENLAND 2021

Da das Burgenland im heurigen Jahr ein besonderes Jubiläum feiert, gibt es dafür auch einen eigenen Fördertopf. Unter folgendem Link findet ihr alle Informationen zu den Fördermöglichkeiten in Zusammenhang mit „100 Jahre Burgenland“ und auch das entsprechende Förderformular:

<https://www.burgenland.at/themen/kultur/foerderungen-100-jahre-burgenland>

Für Kurzentschlossene mit einer tollen Projektidee gibt es **noch bis 1. März die Gelegenheit, um eine diesbezügliche Förderung anzusuchen.**

Zum Ansuchen, das der LVBB zur Unterstützung der Büchereien des Landes gestellt hat, siehe nächster Punkt.

Wie gewohnt, könnt ihr aber natürlich auch wieder laufend **die „normalen“ Förderansuchen für eure Büchereien an das Kulturreferat stellen. Die Fristen dafür sind: 1. März, 1. Juni, 1. Oktober.** Unter folgendem Link findet ihr immer alle Informationen dazu:

<https://www.burgenland.at/themen/kultur/kulturfoerderungen/foerderungen-hauptreferat-kultur-und-wissenschaft/>

## ❖ „100 JAHRE BURGENLAND“ – Medienförderung, Werbung, Inspirationen

Im LVBB-Sondernewsletter 1\_2021, der Mitte Jänner ausgeschickt wurde, haben wir euch darüber informiert, dass wir um eine „Medienförderung“ beim Land Burgenland ansuchen möchten, mit der Büchereien bei der Präsentation eines „Burgenland“-Regales unterstützt werden sollen. **Wir wollen uns diesbezüglich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen und die Übermittlung der Formulare recht herzlich bedanken – und nun hoffen wir natürlich, dass unser Ansuchen, das wir ans Land Burgenland geschickt haben, auch positiv behandelt wird.** Sobald wir eine Rückmeldung dazu haben, melden wir uns umgehend bei euch!

Wie schon in unserem Sondernewsletter erwähnt, möchten wir euch aber auch unabhängig vom „Erfolg“ dieses Ansuchens ermutigen, 2021 einen Burgenland-Schwerpunkt in euren Büchereien zu setzen. Viele von euch haben bestimmt eine Reihe von Büchern von burgenländischen Autor\*innen, Bücher über das Burgenland oder auch Hörbücher oder Filme, die mit dem Burgenland zu tun haben. Mit relativ

einfachen Mitteln kann man diese „Burgenland“-Medien vielleicht auf einem eigenem kleinen Tisch präsentieren, rund um die Ausleihtheke aufstellen oder auch tatsächlich ein eigenes Burgenland-„Regal“ kreieren. Welche Möglichkeiten auch immer eure Räumlichkeiten hergeben und was auch immer euch dazu einfällt – wir möchten euch einladen: **Nutzt dieses Jubiläumsjahr, um zu zeigen, wie viel Burgenland in eurer Bücherei steckt!** Und bitte schickt uns Fotos davon an [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at). Über Facebook und andere Kanäle können wir dann gut Werbung für unsere Büchereien machen.

Zum Stichwort „Werbung“ ersuchen wir euch aber noch um etwas anderes: **Solange wir keine Rückmeldung in Bezug auf unser Förderansuchen haben, möchten wir euch bitten, eure „Burgenland“-Regale noch nicht nach außen zu bewerben!** Gerne wollen wir nämlich mit euch gemeinsam eine **landesweite PR-Aktion** daraus machen, und diesbezüglich wäre es gut, wenn wir unser „Pulver“ sozusagen nicht gleich am Anfang „verschießen“. Bitte habt hier also noch ein bisschen Geduld – wie gesagt melden wir uns umgehend bei euch, sobald wir wissen, ob es dafür eine Förderung geben wird!

Was wir euch inzwischen aber gerne mit auf den Weg geben möchten – sozusagen als **Inspirationsquelle** – ist eine Link-Liste, in der wir euch burgenländische Verlage, Institutionen und Buchhandlungen aufgelistet haben, wo ihr zahlreiche „Burgenland“-Medien beziehen könnt und die heuer vielfach ebenfalls eigene „Burgenland“-Kategorien zum Stöbern anbieten. Werft hierzu gerne einen Blick auf unsere Sammlung unter: <http://www.lvbb.bvoe.at/100-jahre-burgenland>. Solltet ihr Ergänzungen für uns haben, sendet uns bitte gerne eine E-Mail an: [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at) Wir können die Liste jederzeit erweitern.

## ❖ LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Wie ebenfalls schon in unserer Aussendung im Jänner angekündigt, gehen wir davon aus, dass leider auch heuer zum geplanten Termin am **17. April** keine „Lange Nacht der Bibliotheken“ im herkömmlichen Sinn stattfinden kann, in der wir viele verschiedene Veranstaltungen in den Büchereien anbieten können. Was wir euch aber vorschlagen möchten, ist Folgendes: Wenn die COVID-Situation sich bis 17. April nicht verschlechtert und öffentliche Bibliotheken im April weiterhin einen Entlehn-Betrieb anbieten können, so möchten wir gerne trotzdem eine **„Lange Nacht der Bibliotheken“** abhalten, und zwar eine, **in der möglichst viele Büchereien des Landes einfach nur „normal“ geöffnet haben.** Da der Samstag-Abend in den meisten unserer Bibliotheken nicht gerade zu den „gewöhnlichen“ Öffnungszeiten zählt, kann das ein nettes „Zusatzangebot“ für unsere Bücherei-Nutzer\*innen oder auch andere Interessierte darstellen. Und wer weiß: Vielleicht fällt dem einen oder der anderen von euch ja doch auch eine nette, kleine Aktion oder Geste ein, die man im Einklang mit den Corona-Sicherheitsbestimmungen umsetzen kann. Sowohl der zeitliche Rahmen als auch die „inhaltliche Ausgestaltung“ (die, wie gesagt, auch gar keine besondere sein muss) steht jeder teilnehmenden Bücherei völlig frei. Gerne würden wir als Landesverband dann aber natürlich trotzdem landesweit Werbung für diese heuer etwas stillere „Nacht der Bibliotheken“ machen, und deshalb möchten wir euch **bis 28. Februar um Rückmeldung ersuchen**, wer von euch da mitmachen würde (dass dies immer von den aktuellen Corona-Bestimmungen abhängt, ist natürlich klar). Entsprechende Werbeplakate, die ihr dafür verwenden könnt, werden euch dann gleich nach eurer Rückmeldung zugesandt.

Parallel dazu wollen wir aber auch **digital** etwas umsetzen, und zwar in Zusammenhang mit „**100 Jahre Burgenland**“. Wir laden euch ein, uns **bis 31. März kleine, kurze Videos aus euren Büchereien** zu schicken (eines oder mehrere), in denen ihr entweder euer „Burgenland“-Regal herzeigt oder in anderer Art und Weise etwas „Burgenländisches“ oder „Burgenlandspezifisches“ an oder in eurer Bücherei präsentiert. Das Ganze muss überhaupt nicht professionell sein, sondern kann einfach nur eine kurze Aufnahme sein, in der ihre eure Bücherei oder euch als Büchereiteam sozusagen ein bisschen „in Szene setzt“ und in dem gleichzeitig ein „Burgenland-Bezug“ mitschwingt. Diese Videos möchten wir dann gerne **geballt am (oder ab dem) 17. April** auf Kanälen wie Facebook veröffentlichen und ordentlich Werbung für unsere Büchereien machen. Damit können wir nicht nur unsere „Burgenland“-Regal-Aktion bewerben (die hoffentlich auch gefördert wurde), sondern auch die „Lange Nacht der Bibliotheken“ zusätzlich „aufpeppen“. Und vor allem hätten wir damit auch einen digitalen „Plan B“, sollten wir uns Mitte April erneut in einer kritischen COVID-Situation befinden und unsere Büchereien nicht öffnen können. Dann können wir zumindest mit einer ansprechenden digitalen Aktion nach außen gehen.

**Wir hoffen sehr auf eure Unterstützung und Beteiligung an dieser Idee** und stehen für Anregungen oder Rückfragen dazu natürlich gerne zur Verfügung!

## ❖ FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

So die Corona-Situation zulässt, werden bald wieder die ersten **LESEAKADEMIE 2021 – Veranstaltungen** stattfinden. Über viele Anmeldungen dazu würden wir uns freuen!

### Kinderliteratur lebendig! Bücher hautnah erleben

Referentin: Petra Forster

**15. April 2021, 9:00 – 13:00 Uhr**

Gemeindebücherei Loipersdorf-Kitzladen

### Jugendliteratur lebendig! Text-Adventure-Apps in der Leseförderung Jugendlicher

Referent: Hanno Koloska

**8. Juni 2021, 14:00 – 18:00 Uhr**

Genussquelle Bad Sauerbrunn

Hinweisen möchten wir euch aber auch auf ein interessantes **E-Learning-Angebot** des BVÖ, das am 1. März startet. Der E-Learning-Kurs „**Teaching Librarian**“ von Heike Holtgrewe und Ulrike Scholle vermittelt Werkzeuge, um Schulungen in der Bibliothek teilnehmerorientiert zu planen. Der Kurs findet über die E-Learning-Plattform des BVÖ bei großteils individueller Zeiteinteilung statt. Nähere Informationen dazu findet ihr hier: [https://www.bvoe.at/aus- und fortbildung/kurse/e\\_learning\\_teaching\\_librarian](https://www.bvoe.at/aus- und fortbildung/kurse/e_learning_teaching_librarian)

Der BVÖ hat außerdem auch wieder einen interessanten Mix an Fortbildungen zusammengestellt, die (je nach COVID-Situation) im bifeb in St. Wolfgang stattfinden. Besonders hinweisen möchten wir euch auf den **Auffrischkurs für ehrenamtliche Bibliothekar\*innen** – für alle, die ihre Ausbildung vor fünf oder mehr Jahren abgeschlossen haben und sich über die aktuellen Entwicklungen im öffentlichen Bibliothekswesen informieren möchten: **24. bis 26. November 2021** im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, 5360 St. Wolfgang,

Anmeldungen für alle Kurse unter <https://www.bvoe.at/aus- und fortbildung/suchen>

## ❖ AKTUELLES AUS DEM BVÖ

---

### ***IFLA Green Library Award***

2021 wird zum sechsten Mal der *IFLA Green Library Award* ausgeschrieben. Bibliotheken können ihre Projekte zu ökologischer Nachhaltigkeit einreichen und öffentlich machen. Auch Bibliotheken mit kleinem Budget sind ausdrücklich eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen. Die Einreichfrist ist am **28. Februar 2021**. Nähere Informationen dazu und die Einreichbedingungen findet man auf der Homepage der IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) unter:

<https://www.ifla.org/node/93547?og=479>

### ***Projektförderung – „Wir lesen – digital & analog“***

Um Werbung fürs Lesen zu machen und Kinder und Jugendliche für die Büchereien zu gewinnen, werden Büchereien und regionale Servicestellen, die innovativ im Bereich der digitalen und analogen Leseförderung für Kinder und Jugendliche tätig sind, gefördert. Alle Informationen dazu findet ihr unter:

[https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen/foerderung\\_von\\_projekten](https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen/foerderung_von_projekten)

Einreichfrist ist der **15. März 2021**.

### ***Förderungsrichtlinien – Medienförderung***

Aufgrund der COVID-19-Ausnahmesituation und den damit verbundenen Bibliotheksschließungen kann 2021 auch bei einer zumindest **50-prozentigen Erreichung der Kennzahlen „Umsatz“ und „Erneuerung“** um Medienförderung angesucht werden.

Außerdem ermöglicht die „COVID-19-Ausnahmeförderung“ auch jenen Büchereien, die die entsprechenden Werte nicht erreichen, das Ansuchen um eine Förderung. Als Begründung für das Nichterreichen der Kriterien kann „COVID-19-Situation“ eingegeben werden – eine weitere Begründung ist nicht verpflichtend.

Die Frist für die Ansuchen um Medienförderung ist der **31. März 2021** und ist gekoppelt an die Abgabe der Jahresmeldung auf der Jahresmeldungsplattform. Die Verständigungen über die Zuerkennung von Förderungen erfolgen ca. Mitte Juni. Für weitere Informationen dazu siehe:

[https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen/foerderung\\_von\\_medien](https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen/foerderung_von_medien)

### ***Veranstaltungsförderung***

Der Förderzeitraum für die Aktion „Utopie / Dystopie“ aus dem Jahr 2020 wurde bis Ende Mai 2021 verlängert. Auch das nächste Angebot steht aber schon fest: Im Jahr 2021 organisiert der Büchereiverband Österreichs eine vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport unterstützte Veranstaltungsförderung unter dem Motto „*Wandelwelten*“. Der Autorenpool und die ausgewählten Werke werden Mitte März unter [www.veranstaltungsfoerderung.bvoe.at](http://www.veranstaltungsfoerderung.bvoe.at) veröffentlicht. Geförderte Lesungen können ab Mai 2021 stattfinden.

### ***Was können Bibliotheken in der Corona-Krise?***

Cornelia Vonhof, Professorin für Public Management an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart, gibt auf der BVÖ-Homepage Einblick in ein Forschungsprojekt, das seit Frühjahr 2020 an der Hochschule der Medien in Stuttgart durchgeführt wird:

[https://www.bvoe.at/news/bibliotheken\\_in\\_der\\_corona\\_krise\\_vonhof](https://www.bvoe.at/news/bibliotheken_in_der_corona_krise_vonhof)